

**“Nur auf Gott vertraue still meine Seele;
denn von IHM kommt meine Erwartung.”**

Psalm 62,5

Nachrichten von Familie Stoica aus Draganesti- Olt/ Rumänien



Liebe Freunde und Beter!

Ist es nicht wunderbar und ermutigend, dass wir als Christen einen lebendigen Gott haben, dem alle Macht gehört? Angesichts unsicherer und schwerer Zeiten, angesichts alltäglicher Herausforderungen und Schwierigkeiten dürfen wir bei IHM zur Ruhe kommen, uns bergen und neue Hoffnung schöpfen. ER wird uns sicher ans Ziel bringen und uns den richtigen Weg leiten. Das hat David erlebt, weil er eine lebendige Beziehung zu Gott hatte. Ohne diese persönliche Beziehung ist unser Leben kraft- und fruchtlos. Durch sie dürfen wir aber erfahren, was es heißt, ein Leben im Glauben an den Sohn Gottes zu führen, der uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat (Gal.2,20b). Das erfordert tägliche Hingabe mit allem, was wir haben. Und zu dieser möchten wir Euch ermutigen, damit unser Leben bleibende Frucht bringt und nicht kraftlos bleibt - IHM zur Ehre!

Wir danken jedem, der für uns betet oder anderweitig unseren Dienst hier unterstützt. Das ermutigt uns sehr! Der HERR vergelte es Euch reichlich!

Aus der Arbeit in Daneasa

Daneasa ist ein Dorf, welches direkt an unsere Stadt Draganesti-Olt angrenzt. Dort haben wir unsere missionarischen Hauptaufgaben. Unser Anliegen ist es, den Menschen dort die Hoffnung Jesu Christi zu bringen, dass sie zum lebendigen Glauben finden und eine Gemeinde entsteht. Dabei sind uns besonders die geistlichen Bedürfnisse der Einwohner von Daneasa wichtig. Aber nicht nur. Wo es uns möglich ist, wollen wir ihnen auch ganz praktisch die Liebe Gottes zeigen.

Wir sind sehr dankbar darüber, dass seit Herbst ein neuer Mitarbeiter- Cornel, 27 Jahre- aus Nordrumänien zu unserem Team dazugekommen ist, der derzeit von Marian eingearbeitet wird. Eine weitere Familie aus der Nähe von Alexandria (ca. 60 km von hier entfernt) bringt sich seit letztem Sommer auch mit in unsere missionarische Arbeit ein. Sie haben es auf dem Herzen, nach Daneasa zu ziehen. Wir beten weiter für ein Mehrzweckhaus, welches für die Arbeit vor Ort nützlich wäre und auch als Wohnmöglichkeit für diese Familie dienen könnte.

Seit Ende August treffen wir uns sonntags alle 2 Wochen zu einem Hausgemeindetreffen. In einem kleinen Zimmer kommen wir als Mitarbeiter mit ca. 4-5 Erwachsenen sowie einigen Kindern aus dem Dorf zusammen, um gemeinsam Gottes Wort zu lesen, zu singen und zu beten. Zu den wöchentlichen Abendgottesdiensten nach Draganesti holen wir



jeden ab, der mitkommen möchte. Um den Kontakt zu den Menschen aufrechtzuerhalten und die Beziehungen zu ihnen zu pflegen, führen wir unter der Woche Besuche bei Familien und Einzelpersonen durch. So wurden in den letzten Wochen wieder verstärkt der "Leben- Kalender" und die „Gute Saat“ für dieses Jahr verteilt. Da gibt es immer wieder Gelegenheit für gute Gespräche und Hilfestellung jeglicher Art. Das kann z.B. ein Fahrdienst zum Arzt sein oder der Kauf von Brennholz. Wir wünschen uns und beten, dass die Menschen durch alle Bemühungen Gottes Güte sehen, die sie dann zur Umkehr leitet.

Mariana (18) aus Daneasa will Jesus nachfolgen und hat sich auch entschlossen, sich taufen zu lassen. Sie kommt jeden Freitag nach der Schule zu uns nach Hause. Dann haben wir etwas Zeit zum Reden. Später passt sie auf unsere Kinder auf, während wir als Ehepaar an unserem Gemeindehauskreis in Draganesti teilnehmen. Damit ist sie ein großer Segen für uns.

Päckchenaktion



Es freut uns, dass die Kindergeschenkaktion zur Advents- und Weihnachtszeit nun zum zweiten Mal durchgeführt werden konnte. Es waren wieder knapp 400 Geschenke, die liebevoll vorbereitet und dann von Thomas Volke und Willfried Miethe in der ersten Dezemberwoche zu uns gebracht wurden. Noch einmal herzlichen Dank allen, die sich auf

unterschiedlichste Weise eingebracht und zur Durchführung dieses Projektes beigetragen haben.

Verteilt wurden die Geschenke hauptsächlich in kleinen Dorfkindergärten und Schulklassen. Wir sind dankbar, dass in Daneasa sowohl der Kindergarten, als auch die gesamte Schule von Klasse 1-8 beschenkt werden konnte. Neben den Päckchen bekamen die Kinder noch eine Weihnachtsausgabe der "Tropinka". Wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit, da wir wissen, dass uns nicht alle Lehrer wohlgesonnen sind. Wir können nur hoffen und beten, dass Gott an den Herzen der Kinder und Lehrer wirkt und sie verändert.

Jungenarbeit

Seit September gibt es jeden Samstagabend einen Jungstreff, den Marian leitet. Er findet in der Regel bei uns zu Hause in der Küche statt. Es sind um die acht Jungen, die regelmäßig zu dem Treffen kommen. Einige Jungs sind auch durch die missionarische Arbeit im Sommer neu dazugekommen, z.B. durch das Zeltlager



oder andere Aktionen, wie ein organisiertes Fußballspielen oder gemeinsames Übernachten bei uns im Garten. Eine Hälfte der Jungs kommt aus unserer Stadt, die andere Hälfte aus Daneasa. Sie werden mit dem Auto abgeholt und auch nach Hause gebracht. Neben einem kleinen Snack gibt es Zeit für Gespräche und ein Bibelthema. Derzeit beschäftigen sie sich mit einem Bibelstudium, welches sich mit den sieben grundsätzlichen Sünden beschäftigt: Stolz, Zorn, Neid, Begierde, Völlerei, Faulheit und Habsucht. Ihr könnt gerne mit für Gottes persönliches Reden zu ihnen beten. Einige von ihnen haben bereits eine Entscheidung für ein Leben mit Jesus getroffen und brauchen unsere Gebete.

Von Dan haben wir Euch im letzten Rundbrief geschrieben. Er braucht weiter unsere Gebete. Nach einer turbulenten Zeit, inneren Kämpfen und familiären Problemen war er oft geneigt, aufzugeben. Doch es geht nun wieder bergauf. Er möchte sich jetzt gerne taufen lassen und hat mit dem Taufunterricht begonnen.

Uns ist es ein Anliegen, auch außerhalb der Treffen in diese jungen Leute zu investieren und sie an unserem ganz alltäglichen Leben teilhaben zu lassen. Einige von ihnen kommen immer wieder im Laufe der Woche vorbei und essen mit uns. Wir haben dann die Möglichkeit mit ihnen persönlicher ins Gespräch zu kommen, für sie zu beten oder ihnen ganz praktisch zu helfen.

Besuche

Im letzten halben Jahr konnten wir so manchen Gast in unserem Haus willkommen heißen.

Im August hatten wir zum Beispiel für ca. zwei Wochen Besuch von einer lieben Familie aus Österreich, sowie einer Glaubensschwester ihrer Gemeinde. Sie wollten sich gern in dieser Zeit mit in die Arbeit einbringen, da, wo gerade Hilfe benötigt wurde. Ob in der Küche, mit den Kindern, bei Arbeiten in Hof und Garten (unsere Kinder haben jetzt ein schönes Schaukelgerüst) oder bei Besuchen. Besonders mit ihren musikalischen Gaben haben sie hier viele Herzen erfreut. Wir alle haben die Zeit mit ihnen genossen und der Austausch in Deutsch war besonders für mich (Andrea) schön und wohltuend.

Im September besuchte uns Thomas Volke mit seinem Sohn für eine Woche. Er brachte wieder Hilfsgüter mit, die dann bei Besuchen bedürftiger Familien verteilt wurden. Er besorgte uns z.B. Inkontinenzmaterial, Rollstühle und

ähnliches, da es doch immer wieder solche Anfragen gibt und Menschen damit praktisch geholfen werden kann.

Im November dienten uns Geschwister aus Göppingen mit einem wertvollen Kleiderspendentransport. Obwohl wir uns vorher nicht persönlich kannten, hatten wir von Anfang an eine gesegnete Gemeinschaft mit ihnen und guten, geistlichen Austausch. Wir konnten ihnen unsere Aufgaben und die Missionsarbeit vor Ort vorstellen, sowie einige Besuche mit ihnen durchführen, wo auch ein Teil der Kleiderspenden und Lebensmittel verteilt werden konnte.

Persönliches



Ruth-Naomi wird bald sechs und hat im Oktober in unserer Kreisstadt mit Klavierunterricht begonnen und somit eine schöne Aufgabe für sich gefunden, da sie ja noch nicht zur Schule geht. Sie spielt nun voller Freude ihre ersten, kleinen Stücke.

Iosif-Timotei macht eigentlich fast alle Sachen gemeinsam mit seiner großen Schwester. Obwohl er ein aktiver Junge ist, kann er auch ganz ausdauernd einer Sache nachgehen. Beide lieben Bibelgeschichten und Iosif singt sehr gern.

Ben-David läuft seit November. Er versucht momentan überall hochzuklettern. Besonders bereiten ihm alle hier herumlaufenden Tiere große Freude, ob Katzen, Hühner oder Hunde. Er fängt jetzt an, die ersten Worte nachzusprechen. So Gott will, erwarten wir im Juni wieder Nachwuchs.

Bauanliegen

Wer unsere momentane Wohnsituation kennt, weiß, dass wir über keine große Wohnfläche verfügen und sich unsere Küche im Nebengebäude befindet, ohne direkte Verbindung zur Wohnung. Deswegen haben wir vor, mit Gottes Hilfe das Haus zu erweitern bzw. die jetzige Küche abzureißen und einen Neubau anzusetzen. Ein Bruder aus Deutschland, der Architekt ist, hat uns dafür einen guten Plan entworfen. Im Moment wird dieser mit dem Architekten hier vor Ort bearbeitet, um die Baugenehmigung in die Wege zu leiten. Für dieses Vorhaben könnt Ihr gerne beten.

Deutschlandaufenthalt

Am 4. März werden wir voraussichtlich für knapp zwei Wochen nach Deutschland kommen. Am ersten Märzwochenende findet die Missionskonferenz der MSOE (Mission für Südosteuropa) in Freudenberg statt, an der wir teilnehmen werden. Am 7. März haben wir vor, in die Lausitz zu kommen, wo wir weitere Gemeindebesuche geplant haben. Am 12. März wird es in Niesky einen Missionsnachmittag mit Friedemann Wunderlich, dem Leiter der MSOE, geben. Hierzu laden wir jeden herzlich ein!

Gebetsanliegen

Dank für:

- Gottes Gnade und Bewahrung jeden Tag neu
- den Jungenhauskreis am Samstagabend
- das wachsende Mitarbeiterteam in Daneasa
- die 14-tägigen Hausgemeindetreffen
- alle Gäste, die uns letztes Jahr besucht und ermutigt haben

Bitte für:

- geistliches Wachstum derjenigen Personen, die an unseren Hauskreisen teilnehmen bzw. eine Entscheidung für Jesus getroffen haben: Ionut, Dan, Mariana, Maria
- Erwerb eines Mehrzweckhauses in Daneasa, möglichst bis Juni
- Der geplante Umzug von Familie Serbanescu
- Bewahrung unserer Familie und guten Schwangerschaftsverlauf
- Baugenehmigung und Bauvorhaben
- Deutschlandaufenthalt im März

Mit lieben Grüßen,
eure Familie Stoica

Unsere Adresse:

Familie Stoica
Str. Oltului Nr. 70
235400 Draganesti- Olt, Rumänien
Tel: 0040/ 249 465329
email: mantuit@yahoo.com